



<https://biz.li/3x8w>

GEMEINSAM FÜR KINDER: THEMENABEND FÜR ELTERN IN DER GRUNDSCHULE

Veröffentlicht am 25.11.2016 um 08:19 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadt Hemmingen lädt für Dienstag, 29. November, von 17 bis 19.30 Uhr zum Themenabend "Gemeinsam für Kinder - Gelingende Zusammenarbeit von Kita und Elternhaus" in die Grundschule Hemmingen, Köllnbrinkweg 48 ein.. Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita-Fachkräften zum Wohle der Kinder optimal gelingen? Diese Frage wird beim Themenabend beleuchtet. Eingeladen wurden alle Hemminger Kita-Eltern sowie das pädagogische Personal der ortsansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen. Veranstaltet wird der Abend vom Netzwerk Kinderchancen, einem Zusammenschluss von Fachkräften, die mit Familien zusammenarbeiten, sowie von Eltern. Die Begrüßung



der Gäste werden Walburga Gerwing, Fachbereichsleiterin Generationen und Bildung der Stadt Hemmingen, und Jana Biermann von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung übernehmen. Auf dem Programm stehen neben einem Imbiss und der Möglichkeit des Austausches folgende Vorträge: "Gut gelungen! Was stärkt eine Zusammenarbeit zwischen Kita-Fachkräften und Eltern?", Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Technische Hochschule Köln) Vorstellung des Modellprojektes "Gemeinsam für Kinder - die Lernfeldorientierte Erziehungspartnerschaft" Dr. Holger Nieberg (Koordinierungszentrum "Frühe Hilfen - Frühe Chancen" Region Hannover) Im Rahmen des Modellprojektes werden drei Hemminger Kitas durch eine Moderatorin dabei unterstützt, ihre eigene Elternarbeit auf den Prüfstand zu stellen. In einer Projektgruppe werden Fachkräfte und Eltern gemeinsam neue Wege der Zusammenarbeit entwickeln. Das Bewerbungsverfahren zur Auswahl der drei Einrichtungen startet im Anschluss an den Themenabend. Die Durchführung des Modellprojektes kann dank einer Unterstützung seitens der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung realisiert werden. Im Vorfeld ist es dem Netzwerk Kinderchancen gelungen, eines von bundesweit 150 geförderten Netzwerken der Initiative "Qualität vor Ort" zu werden.